



Die Altstadthalle

Zentral gelegen und nahe der Seepromenade

Nutzung

Die Altstadthalle eignet sich für Ausstellungen und Vernissagen. Kleinere Apéros sind ebenso möglich.

Belegung

Die Altstadthalle umfasst vier Stockwerke und bietet Platz für maximal 100 Personen.

Kontakt

Saalebetreuung und -besichtigung:
Bernarda Both, Tel. 041 710 40 27,
saele@stadtzug.ch

Stadt Zug, Tel. 058 728 90 30
immobilien@stadtzug.ch
Gubelstrasse 22, Postfach, 6301 Zug

Kategorien

Kategorie A (Sitz in der Stadt Zug)

- Stadtzuger Vereine
- Gemeinnützige Organisationen
- Kantonale Verwaltung Zug

Kategorie B

- Andere Organisationen sowie natürliche und juristische Personen mit Sitz in der Stadt Zug

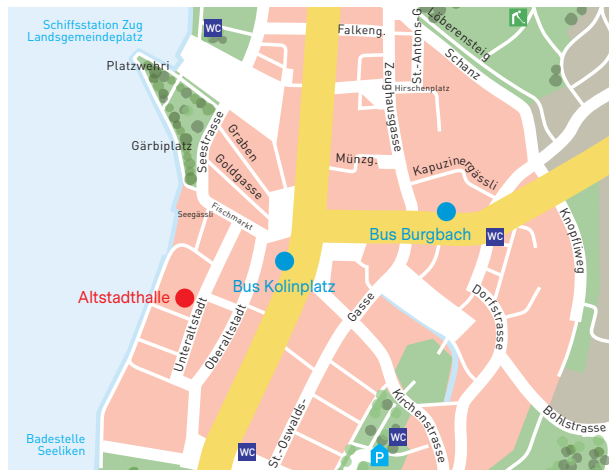
Kategorie C (Auswärtige)

- Organisationen
- Personen (natürliche & juristische)
- Gemeinden und Kantone

Buchungen

www.stadtzug.ch/saelereservation

Altstadthalle
Unteraltstadt 14
6300 Zug



Benutzungsgebühren

Kat. A	CHF 100.00
Kat. B	CHF 200.00
Kat. C	CHF 300.00

Die Benutzungsgebühr versteht sich als reine Raummiete. Bei Reservationen von Stadtzuger Vereine (Kategorie A) benötigen wir die Vereinsstatuten.

Betriebszeiten

Montag – Sonntag 10 – 22 Uhr
(Keine Verlängerung möglich)

Mobiliar

- 4 Bistro-Stehtische
- 3 Tische (70 x 140 cm)
- 2 Tische (80 x 130 cm)
- 50 Holz-Klappstühle

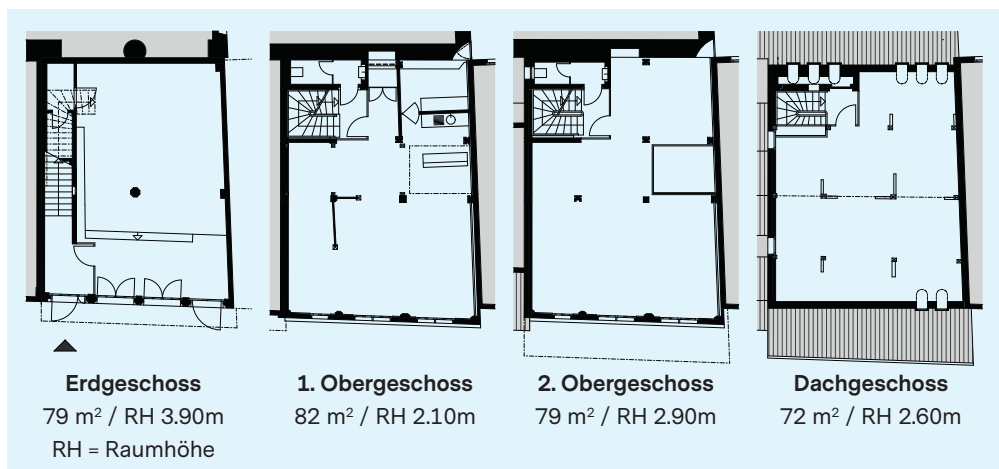
Kochnische

- 70 Rotweingläser
- 30 Cüpli-Gläser
- 2 Kleinkühlschränke
- 2 Kochplatten
- 1 Backofen
- 1 Gastro-Geschirrspüler

Toiletten, Garderoben

- Toiletten im 1. und 2. Geschoss
- 2 freistehende Garderobenständer

Grundrisse



Ehemaliges Kaufhaus

Das Haus an der Unteraltstadt 14 wurde 1427/28 von der Stadt Zug erbaut und ist noch heute in deren Besitz. Viele originale Holzbauteile sind sichtbar. Das Erdgeschoss baute man hallenartig. In diesem grossen und hohen Raum wurde Getreide angeliefert und abtransportiert, gekauft und verkauft. 1530 baute die Stadt an der St. Oswalds Gasse einen grösseren Kornspeicher. Jener an der Unteraltstadt wurde zu klein. Im Jahr 1892 wurde im Gebäude das bis heute bestehende Fischereimuseum, welches sich heute im seeseitigen Anbau befindet, eröffnet.

Die Halle im Erdgeschoss des Kornhauses diente ab 1916/18 als Gantlokal. Und von 1976/77 bis 1990 wurde das Kornhaus von der Zuger Kunstgesellschaft als Kunsthaus genutzt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtzug.ch/altstadthalle.



Eingangshalle

Bemerkungen

Bitte lesen Sie die Benützungs-
ordnung für die Altstadthalle
der Stadt Zug vom 1. März 2022.

Der Zugang zur Altstadthalle ist
nicht barrierefrei.



1. Obergeschoss



Eingangshalle



1. Obergeschoss mit Kochnishe



2. Obergeschoss



3. Obergeschoss

Stadt Zug
Finanzdepartement
Immobilien

Stadthaus, Gubelstrasse 22
Postfach, 6301 Zug
immobilien@stadtzug.ch

Stadt
Zug